

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Dr. Christina Leu

Angestellte Zahnärztin,
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgin in München

Stellvertretende Vorsitzende
des „Verband der angestellten
Zahnärzte in Bayern e.V.“ (VAZ)

Infos zur Autorin



die Zahnmedizin ist mitten im Wandel – als 38-jährige MKG-Chirurgin mit einem 18 Monate alten Kind bin ich inzwischen repräsentativ für unseren Berufsstand.

63 Prozent der Stellen der unter 35-jährigen Zahnärzteschaft werden von Frauen besetzt, wohingegen 63 Prozent der Zahnärzteschaft über 55 Jahren Männer sind. Der Beruf Zahnarzt wird also mehr und mehr von jungen Frauen ausgeübt, die sich einer wesentlichen Herausforderung gegenübersehen: dem Versuch, Karriere und Familie in Einklang zu bringen. Der Druck dabei ist enorm, gilt es doch, den Berufsweg stetig weiterzugehen, auch wenn Mutterschutz, Elternzeit oder Teilzeit unsere Lebensphase prägen. Das stellt nicht nur selbstständige, sondern auch angestellte Zahnärztinnen vor eine große Herausforderung. Wenn wir unseren Berufsstand und unser Gesundheitswesen leistungsfähig und zukunftsorientiert ausgestalten wollen, muss es uns gelingen, die Rahmenbedingungen an diese gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen. Als junge Zahnärztin hatte ich immer das Gefühl, nicht genug Gehör zu finden.

Das hat mich dazu motiviert, den Verband der Angestellten Zahnärzte in Bayern – kurz VAZ – 2020 mitzugründen und mich für meine jungen Kolleginnen und Kollegen zu engagieren, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns unter vaz-bayern.de besuchen, uns Feedback geben und unser Vorhaben unterstützen. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen mit der neuen **dental**fresh und ihren geballten Inhalten eine interessante und relevante Lektüre!